

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

Samstag den 30. September 1871.

(373—3)

Nr. 66.

Rundmachung.

Der Ausschuss der Advocatenkammer in Krain gibt bekannt, daß Herr Dr. Alfons Mosch, Advocat in Windischgratz, unterm 13. Juli l. J. angezeigt habe, er werde seinen neugewählten Wohnsitz „Laibach“ nach Verlauf der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit von drei Monaten beziehen.

Laibach, am 13. September 1871.

(382—2)

Nr. 6388.

Rundmachung.

Als provisorische Marine-Commissariats-Gleven werden in S. M. Kriegsmarine Jünglinge aufgenommen, welche das 18. Lebensjahr erreicht, die Studien an einem Obergymnasium, einer Oberrealschule, einer Handels- oder einer Militär-Akademie mit gutem Erfolge zurückgelegt haben, ferner physisch zu Kriegsdiensten tauglich sind und die Aufnahmeprüfung aus der Arithmetik und der deutschen Sprache mit gutem Erfolge bestehen.

Die Prüfung aus der Arithmetik umfaßt: Theilbarkeit der Zahlen, der gemeinen und Decimalbrüche, Potenzieren, Ausziehen der Quadratwurzel mit den brauchbarsten Abkürzungen, Verhältnisse, Proportionen und deren Anwendung, Kettenatz, Durchschnittsrechnung.

Jene aus der deutschen Sprache: Schriftliche Aufsätze, Sicherheit und Gewandtheit in klarer Darstellung der Gegenstände, Kenntniß der bedeutendsten Erscheinungen der neueren deutschen Literatur.

Ueber die etwaige Kenntniß fremder Sprachen werden die Aspiranten nach Maßgabe der Ausbildung in denselben geprüft.

Höhere Studien, speciell die mit gutem Erfolge abgelegten theoretischen Staatsprüfungen aus der Rechts- und Staatswissenschaft, dann die Kenntniß anderer Sprachen, namentlich Slavisch, Italienisch, Englisch und Französisch werden bei der Aufnahme erhöhte Berücksichtigung finden.

Diejenigen Aspiranten, welche die Aufnahmeprüfung mit Erfolg bestehen, werden als provisorische Marine-Commissariats-Gleven mit einem Adjutum jährlicher 400 fl. ö. W. aufgenommen, nach einjähriger guter Verwendung und nach mit Erfolg abgelegter Prüfung aus der Staatsrechnungskunde auf erledigte Posten zu wirklichen Glaven ernannt und zur Ablegung des Dienstes zugelassen, mit welchem Tage für dieselben die anrechnungsfähige Dienstzeit beginnt.

Die Aufnahmefughe sind von den Bewerbern an die Marine-Section des Reichs-Kriegs-Mini-

steriums zu richten und denselben der Tauf- oder Geburtschein, das von einem graduirten Militärarzt ausgestellte Tauglichkeits-Zeugniß, die Zeugnisse über die erwähnten zurückgelegten Studien, das von der zuständigen politischen oder polizeilichen Behörde ausgestellte Zeugniß über ein tadelloses Vorleben, endlich im Falle der Minderjährigkeit auch die

Zustimmung des Vaters oder Vormundes beizuschließen.

Die Reise zur Aufnahmeprüfung nach Pola haben dieselben auf eigene Kosten zu bewirken.

Von der k. k. Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums.

(401a—1)

Rundmachung.

ad Nr. 10739.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird zur Kenntniß gebracht, daß bei dem Umstande, als die am 21. September 1871 bezüglich der Landmauthen in Krain abgehaltene Pachtversteigerung nicht von entsprechendem Erfolge war, die im nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermauthen in Krain für das Sonnenjahr 1872, d. i. für die Zeit vom 1. Jänner 1872 bis Ende December 1872 oder auch für die weiteren zwei Jahre 1873 und 1874, am 12. October 1871 bei dieser Finanz-Direction einer neuerlichen Pachtversteigerung unterzogen werden.

Ausweis

über den für das Sonnenjahr 1872 oder auch für die weiteren zwei Sonnenjahre 1873 und 1874 zu verpachtenden Mauthertrag an den unten benannten Weg-, Brücken- und Wassermauthen.

Finanz-Direction	Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Anspruchspreis für die Zeit		Das Offert ist einzubringen		Anmerkung
	der Mauthstationen		Meilen	Brücken-Klasse			der Verbands-lung	vom 1. Jänner 1872 bis Ende December 1872 oder auch für jedes der Sonnenjahre 1873 und 1874	Bei der Behörde	bis	
	I. Section.						Gulden				
	Trojana	Wegmauth	2	—			199			Die Mauthen werden nach den Sectionen, dann aber auch alle Mauthen vereint ausgeteilt werden. Die weiteren Citations- = Bedingungen können bei der Finanz-Direction in Laibach und bei den k. k. Bezirks-Hauptmannschaften in Krain eingesehen werden.	
	Krojan	detto	2	—			145				
	Feistritz bei Podpetich	Weg- und Brückenmauth	2	III			997				
	Eschermuth	Brückenmauth	—	III			5120				
	Littai	detto	—	III			307				
	Neumarkt	Wegmauth	3	—			662				
	Krainburg	Weg- und Brückenmauth	2	III			5399				
	Zwischenwässern	detto	2	III			4329				
	Burzen	Wegmauth	3	—			289				
	Wald	Brückenmauth	—	I, II, III			580				
	Sava bei Aßling	Wegmauth	3	—			399				
	Feistritz bei Birkendorf	Brückenmauth	—	II			555				
	Safany	Wegmauth	2	—			194				
	Krainburg, Kanterbrücke	Brückenmauth	—	I			245				
	Oberanker	Kärntnerische Weg- und Brückenmauth	2	I, I, I			1520				
		Brückenmauth									
		Krainische Weg- und Brückenmauth	3	I, I, I							
	II. Section.										
	St. Marein	Wegmauth	2	—			1383			12. October 1871 vor Beginn der mündlichen Vicitation, bei Abgang mündlicher Angebote aber spätestens 12. October 1871 12 Uhr Vormittags	
	Weizelburg	detto	2	—			1383				
	Treffen	Weg- und Brückenmauth	3	I			985				
	Rudolfswerth	detto	3	II			2805				
	Munkendorf	detto	2	III			750				
	Landstraß	Wegmauth	3	—			680				
	Jessent	detto	1	—			77				
	Mödling	Weg- und Brückenmauth	3	III			673				
	Gurtsfeld	Wassermauth	—	—			674				
	III. Section.										
	Feistritz bei Dornegg	Weg- und Brückenmauth	2	II			2440				
	Senofetsch	Wegmauth	1	—			1187				
	Planina	detto	3	—			1329				
	Prävald	Weg- und Brückenmauth	2	I			4304				
	Adelsberg	Wegmauth	1	—			1031				
	Oberlaibach	detto	3	—			1455				
	Oberlaibach	Wassermauth	—	—			34				
	Wippach	Wegmauth	2	—			1300				
	Zoll bei Haidenschaft:										
	a) zwischen Loitsch und Haidenschaft	Wegmauth	4	—			1200				
	b) zwischen Schwarzenberg und Haidenschaft	Wegmauth	1	—							

Laibach, am 23. September 1871.

K. k. Finanz-Direction für Krain.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

(2220—3)

Nr. 14.470.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben nach Johann Erker, durch Herrn Dr. Sajovic, die executive Versteigerung der der Josefa Kutiaro in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 892 fl. geschätzten, im Grundbuche St. Peter an der Weisheid sub Ref.-Nr. 11 und 12 vorkommenden Realität poto. 250 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. October,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

16. December 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Citations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Citations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 27. August 1871.

(2217—3)

Nr. 13.468.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Nikolaus Recher Behufs Einbringung der Forderung aus der Schuldobligation vom 21. Juli 1832 und dem Vergleiche vom 29. April 1840, Z. 1695, per 100 fl. G. W. oder 105 fl. sammt 5% Zinsen

hievon seit 20. März 1837, den Vergleichskosten per 6 fl., der bisherigen auf 8 fl. 93 kr. abjustirten und der weitem Executionskosten die exec. Feilbietung der der Maria Josef geb. Dernoudes aus dem Ehevertrage vom 2. November 1828 zustehenden, auf der Realität des Franz Josef von Podmolnik sub Urb.-Nr. 61, Tom. IX, pag. 112 — 115 ad Kostenbrunn versicherten Forderung an Heiratsgut per 150 fl. G. W. bewilligt; zur Bornahme derselben werden die drei Tagssatzungen auf den

11. October,

11. November und

13. December d. J.,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beifolge angeordnet, daß die Forderung bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Nennwerthe gegen Barzahlung hintangegeben werden wird.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß der Executin Maria Josef wegen ihres

unbekannten Aufenthaltes Franz Josef von Podmolnik auf ihre Gefahr und Kosten als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. August 1871.

(2226—3)

Nr. 4028.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 5. Juni d. J., Z. 2277, wird bekannt gemacht, daß nachdem zur zweiten Feilbietung der der Franziska Bibernik von Rassenfuß gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 546, Ref.-Nr. 68 vorkommenden Hofstatt kein Kauflustiger erschienen ist, am

16. October l. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagssatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 16. September 1871.